

Medienmitteilung
Bern, 16. Februar 2026

Friedensgebet und Benefizkonzert für die Ukraine **Ein Raum für die Sehnsucht nach Frieden**

Am 24. Februar 2026 jährt sich der russische Angriff auf die Ukraine zum vierten Mal. Aus diesem Anlass lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) gemeinsam mit den Berner Kirchen und der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) zu einem ökumenischen Friedensgebet mit anschliessendem Benefizkonzert ins Berner Münster ein. Gemeinsam wird für Frieden, Gerechtigkeit und die leidtragenden Menschen in der Ukraine gebetet. Die Botschafterin der Ukraine in der Schweiz wird am Friedensgebet teilnehmen.

«Wir wollen beten, dass es irgendwo in diesem langen Krieg einen Raum für die Sehnsucht nach Frieden gibt. Einen Raum für die Stille inmitten des Lärms der Waffen, für die Vernunft inmitten des Wahnsinns der Menschen.» (Auszug aus der Liturgie)

Ein besonderer Akzent liegt auf dem anschliessenden Benefizkonzert: Das Kammerorchester des Konservatoriums von Bachmut (Ukraine) wird Werke ukrainischer Komponistinnen und Komponisten aufführen. Die Heimatstadt der Musikerinnen und Musiker ist im Krieg weitgehend zerstört worden. Mit ihrer Teilnahme am Friedensgebet setzen sie ein bewegendes Zeichen für kulturelle Identität, Hoffnung und Widerstandskraft.

Das Gebet wird von der AGCK Schweiz gestaltet. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Kulturverein Prostir und dem Verein Ukrainehilfe Bern durchgeführt.

Ort: Berner Münster
Datum: Dienstag, 24. Februar 2026, 18:30 Uhr

Organisation: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) und den Berner Kirchen

Kontakt für Medienanfragen:
Anne Durrer, AGCK Schweiz | info@agck.ch | www.agck.ch | 031 370 25 01 (wird weitergeleitet)